



Nettomarktwert vom 17.09.2002 in Euro

AKTIENFONDS:	
UniDYNAMICFONDS: EUROPA A*	32,07
UniDYNAMICFONDS: EUROPA -NET- A	20,42
UniDYNAMICFONDS: GLOBAL A*	19,88
UniDYNAMICFONDS: GLOBAL -NET- A	13,37
UniEM FERNOST*	517,02
UniEM LATEINAMERIKA*	249,38
UniEM OSTEUROPA*	864,95
UniEUROPA	981,09
UniEUROPA -NET-	35,46
UniEUROSTOXX 50 A*	34,12
UniEUROSTOXX 50 -NET- A*	28,89
UniGLOBAL	76,06
UniGLOBAL -NET-	47,72
UniGLOBAL TITANS 50 A*	26,82
UniGLOBAL TITANS 50 -NET- A*	27,56
UniNEUEMÄRKTE*	13,18
Uni21. JAHRHUNDERT -NET-	15,07
UMBRELLA FONDS	
UniSECTOR: BASIC INDUSTRIES*	40,81
UniSECTOR: BIO PHARMA*	40,52
UniSECTOR: FINANCE*	37,35
UniSECTOR: GENTECH*	32,44
UniSECTOR: HIGH TECH*	26,77
UniSECTOR: LIFESTYLE*	43,43
UniSECTOR: MOBIL*	42,93
UniSECTOR: MULTIMEDIA*	15,32
UniSECTOR: NATURETECH*	30,11
EUROACTION: EMERGING*	34,43
EUROACTION: MID CAP*	87,61
EUROACTION: N.M.*	26,71

UNICO

I-TRACKER	
MSCI WORLD*	8,43
MSCI EUROPE CONSUMER DISCRETIONARY*	65,22
MSCI EUROPE CONSUMER STAPLES*	96,68
MSCI EUROPE ENERGY*	121,72
MSCI EUROPE FINANCIALS*	75,36
MSCI EUROPE HEALTH CARE*	82,90
MSCI EUROPE TELECOMMUNICATION SERVICES*	51,31
DAX 30*	33,15
S&P 500*	9,24
NASDAQ-100*	9,45

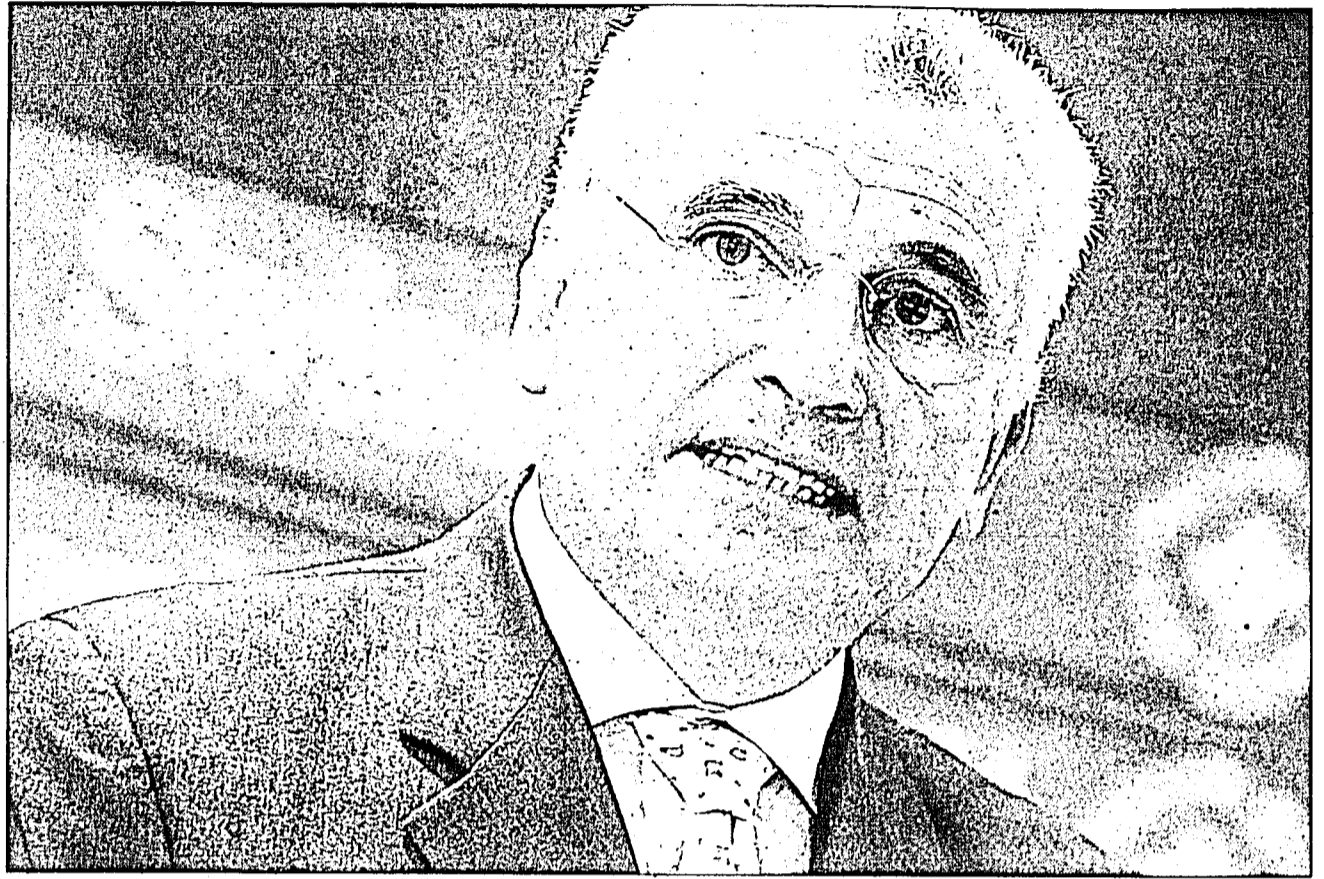
*zuzüglich Ausgabe Kommission
 Vertreter:
 Union Investment (Schweiz) AG
 Bärengrasse 25
 8001 Zürich
 Tel. +41 1 225 63 00 www.union-investment.ch
 Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
 Volksbank AG, Heiligkreuz 42, 9490 Vaduz
 Tel. +423 237 69 30 www.volksbank.li

Rentenanstalt streicht weitere Stellen

Konzentration auf das Lebensversicherungsgeschäft – Halbjahresverlust von 368 Millionen

ZÜRICH: Die Rentenanstalt besinnt sich auf das Lebensversicherungsgeschäft zurück und streicht weitere 700 Stellen. Die Banca del Gottardo, die Treuhandgesellschaft STG und die La Suisse werden verkauft. Abschreibungen rissen im ersten Halbjahr ein Loch in die Kasse: Unter dem Strich resultieren 386 Millionen Franken Verlust.

Die Rentenanstalt/Swiss Life zieht die Notbremse und richtet ihr Geschäft nach der Expansionsstrategie der vergangenen Jahre neu aus. Der grösste Schweizer Lebensversicherer will sich fortan auf sein Kerngeschäft Lebensversicherung konzentrieren und nur noch in ausgewählten europäischen Märkten tätig sein. Wie Konzernchef Roland Chlapowski am Mittwoch vor den Medien bekannt gab, werden deshalb zusätzlich zum bereits angekündigten Abbau von 800 Stellen bis Ende 2004 weitere 700 Arbeitsplätze gestrichen – 500 davon allein in der Schweiz. Dabei wird es auch zu Entlassungen kommen. Seit April dieses Jahres hat die Rentenanstalt damit für die Schweiz einen Abbau von 900 Stellen angekündigt. Etwa 250 Arbeitsplätze sind bereits gestrichen. Nicht mehr zum Kerngeschäft zählen die Westschweizer Versicherungsgesellschaft La Suisse, die Banca del Gottardo und die Vermögensverwalterin Schweizerische Treuhandgesellschaft STG. Diese Aktivitäten sollen verkauft werden. Ein Rückzug wird gemäss Chlapowski aber erst ins Auge



Roland Chlapowski, Konzernchef der Rentenanstalt, gab den Abbau von weiteren 700 Arbeitsplätzen bekannt.

gefasst, wenn sich die Märkte wieder korrigiert haben und beim Verkauf ein guter Preis erzielt werden kann.

Geografisch fokussiert sich die Rentenanstalt künftig auf den Heimmarkt Schweiz sowie die europäischen Kernmärkte Frankreich, Deutschland, Niederlande und Belgien/Luxemburg. Nicht mehr zum Kerngeschäft gehören die Niederlassungen in Grossbritannien, Italien und Spanien, sowie die

Nichtleben-Aktivitäten in Frankreich und Belgien. Die Rentenanstalt strebt eine deutliche Reduktion ihrer Anlagerisiken an. Der Konzern soll so weniger abhängig von der Börsenentwicklung werden. Erste Schritte seien bereits eingeleitet worden, sagte Chlapowski. So wurde im Versicherungsportfolio der Aktienanteil erheblich reduziert und soll noch weiter zurückgehen. Die Aktienquote sank alleine zwischen En-

de Juni bis Mitte September dieses Jahres von 6,7 auf 3,0 Prozent. Parallel zur Neuausrichtung plant die Rentenanstalt den Übergang von einer Stammhaus- in eine Holdingstruktur. Mit der Anfang Woche angekündigten Kapitalerhöhung im Umfang von 0,9 bis 1,2 Milliarden Franken sollen die Umstrukturierung des Unternehmens sichergestellt und der Ausverkauf ohne Zeitdruck ermöglicht werden.



BFC MASTERFUND - HIGH YIELD

(Anlagefonds für hochverzinsliche Obligationen)

Die Alternative zu Aktienanlagen!

Erwarten Sie eine überdurchschnittliche Rendite und dies bei erträglichen Kursschwankungen?
 Können Sie mittel- bis langfristig Ihr Ersparnis investieren?

Dann dürfte die Anlage «BFC Masterfund - High Yield» Ihr Interesse wecken!
 Verlangen Sie kostenlos Unterlagen über diese durchaus interessante Investitionsmöglichkeit,
 oder zeichnen Sie diesen Fonds über Ihre Hausbank.



BANK FRICK & CO.
 AKTIENGESELLSCHAFT
 LIECHTENSTEINER PRIVATBANK

Landstrasse 8 · Postfach 43 · 9496 Balzers · Telefon +423 388 21 21 · Telefax +423 388 21 22 · www.bfc.li

Bestellen Sie noch heute kostenlos und unverbindlich die Informationsunterlagen!
 Verkaufsprospekt «BFC Masterfund - High Yield» Anlagepolitik «BFC Masterfund - High Yield»
 Kontoeröffnungsunterlagen Broschüre der Bank

Vorname _____ Name _____
 Strasse _____ PLZ/Ort _____ Telefon _____